

Bedürfnisorientierte Freiraumplanung

Gestaltungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz

In den nächsten Jahrzehnten werden die geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter kommen. So liegt es nahe, Elemente aus sogenannten Therapiegärten in den öffentlichen Freiraum zu bringen. Dabei kann es aber nicht Ziel sein, 'Bausteine' einzuplanen, sondern der gesamte Freiraum muss stimmig sein.

Ulrike Kreuer, Gartentherapeutin nach IGGT (Internationale Gesellschaft für Gartentherapie) mit langjähriger Erfahrung in der Planung und dem Bau von Therapiegärten, zeigt Möglichkeiten und Wege dazu auf. Natürlich ist im Anschluss Zeit und Raum für Rückfragen.

Bringen Sie bitte Pläne/Fotos von Freiräumen mit, die Sie planen sollen. Gemeinsam werden wir in Form eines Workshops nach den Informationen durch Ulrike Kreuer diese Bereiche entsprechend gestalten.

Infos

Termin: Dienstag, 16.11.2021, 13 - 17 Uhr

Anmeldung: http://www.bdla.de/Freiraumplanung_16_November

bis zum 02.11.2021

Kosten: 60 Euro für bdla-Mitglieder
80 Euro für alle anderen
Getränke gegen Selbstkosten

Anzahl: mind. 13 Personen

Ort: Haus Migrapolis
Brüdergasse 18, 53111 Bonn
vom Bahnhof Bonn 700 m Fußweg

Ablauf: Input 2 Einh. je 60 min. mit Pause
Workshop 90 min. mit Vorstellung
und Diskussion der Ergebnisse

Es werden 5 Fortbildungsstunden bei der Architektenkammer AKNW anerkannt.

Die dann aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung werden eingehalten.

Ulrike Kreuer

ist Gartenbauingenieurin und Gartentherapeutin mit viel Erfahrung. Seit 2003 plant und gestaltet sie Gärten für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Demenz. Sie veröffentlicht regelmäßig Texte in Fachzeitschriften und hat 2005 eine Auszeichnung für Dienstleistungen für das Alter im Rahmen des Innovationspreises NRW erhalten.

Anfang 2020 wurde ihr Buch 'Gartengestaltung für Menschen mit Demenz - Ein Praxisbuch für den Alltag' veröffentlicht.

bdla

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten ist die berufsständische Vertretung von Landschaftsarchitekt*innen - egal ob freischaffend oder angestellt. Die Mitglieder profitieren von einem umfassenden Netzwerk im gesamten Bundesgebiet. Fortbildungen wie z.B. die Bauleitersgespräche bieten immer wieder Raum zur Wissensaneignung aber auch zum kollegialen Austausch.



Fotos Ulrike Kreuer